

Niederschrift

der 17. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.12.2012
Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jan Wölfl
Herr MdG Dr. Matthias Heil
Herr MdG Marco Hosenseidl
Herr MdG Joachim Reimertshofer
Herr MdG Raimund Frank

Gemeindevorstand

Herr Bürgermeister Jörg Wetzstein
Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Herr Beigeordneter Herbert Hahn

Gemeindevvertretung:

Jan Weckler
Karin Scherer
Ruth Beddies

Verwaltung

Michael Deubler

Schriftführerin

Sonja Müller

Entschuldigt fehlt: Herr MdG Christian Schraub (Beratendes Mitglied)

Vors. Jan Wölfl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt:

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung: Einstimmig dafür

TOP 1 Niederschrift der 16. Sitzung vom 08.11.2012

MdG Herr Dr. Matthias Heil beantragt folgende Änderung zu TOP 2 letzter Absatz:

Bgm. Jörg Wetzstein lehnt die Annahme von Fragen.....

Das Wort Fragen zu streichen und durch Arbeitsaufträge zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen

Somit ist die Änderung abgelehnt.

TOP 2 Haushalt 2013 der Gemeinde Ober-Mörlen Beratung des Entwurfs des Gemeindevorstands

Der Haushalt wird Seite für Seite besprochen und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Zu folgenden Punkten besteht noch weiterer Klärungsbedarf:

zu Seite 40/395 Aufw. für Fort- und Weiterbildung (4 Führerscheine Klasse C zu je 2.000,00 Euro).

Hier ist der Ansatz für die Führerscheine nochmals zu prüfen.

Zu Seite 41/414 4 elektrische Torantriebe Fahrzeughallen Ober-Mörlen.

Hier ist zu klären, warum elektrische Torantriebe angeschafft werden sollen.

zu Seite 48/474 Fundamentabdichtung Kapelle 6.000,00 Euro.

Es wurde angeregt, beim Denkmalschutz nachzufragen, inwieweit ein Zuschuss zu den Renovierungsarbeiten beantragt werden kann.

Zu Seite 56/573 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche.

Es wurde versäumt 400 Euro an Frauen helfen Frauen e.V. zu überweisen. Dies soll umgehend geschehen. Der Ansatz von 2.400,00 Euro ist wieder auf 2.800,00 Euro zu erhöhen und die Institution Frauen helfen Frauen e.V. soll beim Verteiler wieder mit aufgenommen werden.

Zu Seite 108/1234 Gemeindestraßen: Schillerstraße (Sanierung Gehweg und Fahrbahnbereich wegen Wurzeleinwuchs 150.000,00 Euro.

Bürgermeister Jörg Wetzstein teilt mit, dass noch in diesem Jahr die Platanen gefällt werden müssen, da die Gefahr besteht, dass die Gasleitungen durch das Wurzelwerk beschädigt werden. Die Sanierung der Schillerstraße könne auch in 2014 durchgeführt werden. Für dingend durchzuführende Sofortmaßnahmen sollten aber mindestens 10.000,00 Euro auf diesem Sachkonto belassen werden.

Zu Seite 131/1541 Wege: Sanierung Friedberger Straße in zwei Bereichen 120.000,00 Euro.

Bürgermeister Jörg Wetzstein teilt mit, dass bereits eine Begehung der Friedberger Straße stattgefunden hat. Die vorhandenen Schlaglöcher wurden befüllt. Es soll eine neue Beschilderung angebracht werden, somit steht dann einer Öffnung der Friedberger Straße nichts mehr im Wege.

BGM Wetzstein wurde um Klärung des notwendigen Ansatzes für die Herrichtung der Straße gebeten.

TOP 3 Standortfrage für eine Sport- und Kulturhalle (Beantwortung der Fragen aus dem gemeinsamen Antrag von SPD, FWG und Bündnis 80/Die Grünen vom 14.05.12), Verweisung in den Ausschuss durch die Gemeindevertretung am 27.09.12

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht angesprochen.

TOP 4 Verschiedenes

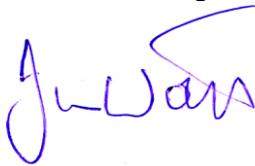
Die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung findet am 28.01.2013 statt. Herr Vors. Jan Wölfl bittet darum, die Änderungsvorschläge der Fraktionen bis zum 20.01.2012 abends bei ihm abzugeben.

Bürgermeister Jörg Wetzstein gibt eine persönliche Erklärung mit folgendem Inhalt ab:

Entgegen der in der Niederschrift der 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8.11.2012 unter TOP 2 letzter Absatz stehenden Aussage, dass Bürgermeister Wetzstein die Annahme von Fragen des Ausschusses an den Gemeindevorstand ablehne, erklärt er, dass er:

1. selbstverständlich jeder Zeit Fragen der Ausschüsse an den Gemeindevorstand beantwortet
2. Beauftragungen seitens der Ausschüsse an den Gemeindevorstand allerdings nur dann annehme, wenn die Gemeindevertretung den jeweiligen Ausschuss zuvor zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung ermächtigt hat.

Ende der Sitzung um 23.00 Uhr



Jan Wölf
Vorsitzender HuF

Sonja Müller
Schriftführerin